

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 102 (2004)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Verbände = Associations

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schriften entsprechende Projekte fanden seine Unterstützung. Sein «Gut zum Bau», aber auch sein «Nein» haben mir mitgeholfen, meine Verantwortung als Sachbearbeiter und Amtsstellenleiter wahrzunehmen. Hierfür bin ich Heinrich Krebs dankbar.»

Das letzte Jahr war für Heinrich Krebs hektischer und arbeitsbelasteter denn je, vor allem bedingt durch die Bewältigung der Unweterschäden im Kanton Graubünden sowie durch die Ausgestaltung der Ausführungsbestimmungen zur periodischen Wiederinstandstellung von Bodenverbesserungen. Sein bis zum letzten Arbeitstag vorgelebtes hohes Engagement sowie seine ausserordentliche Leistungsbereitschaft und -fähigkeit wird uns in bester Erinnerung bleiben. Charakteristisch für Heinrich Krebs war auch seine Loyalität und konsequente Umsetzung von Entscheidungen. Auch wenn die ausgehandelten Lösungen nicht immer nach seinem «Geschmack» ausfielen und er im Vorfeld dezidiert seine Meinung vertrat, stellte er sich nach gefällter Entscheidung immer hundertprozentig hinter diese. Mit Sicherheit fehlen wird uns auch sein historisch-technischer Überblick über das Meliorationswesen und sein mit einem Lexikon vergleichbares Allgemeinwissen.

Wir danken Heinrich Krebs für die grosse geleistete Arbeit im Dienst der landwirtschaftlichen Strukturverbesserungen und wünschen ihm in seinem Ruhestand alles Gute sowie Wohlergehen und Befriedigung im Kreis seiner Familie und seiner Freunde.

Markus Wildisen, Bundesamt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen

**VSVF-Zentralsekretariat:
Secrétariat central ASPM:
Segreteria centrale ASTC:**



Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Flühlistrasse 30 B
3612 Steffisburg
Telefon 033 438 14 62
Telefax 033 438 14 64
www.vsvf.ch

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement

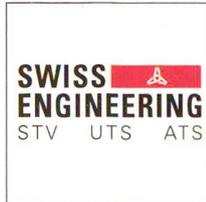
pour tous renseignements:

Servizio di collocamento

per informazioni e annunci:
Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Telefon 01 908 33 28 G

FVG/STV / GIG/UTS

Fachgruppe Vermessung und Geoinformation
Groupement des Ingénieurs en Géomatique
www.fvg.ch
www.gig-uts.ch



Swiss Engineering STV und der Verein Deutscher Ingenieure schliessen Kooperationsabkommen

Swiss Engineering STV, der grösste Berufsverband diplomierter Ingenieure und Architekten in der Schweiz, vertieft die Zusammenarbeit mit seinem deutschen Partnerverband VDI (Verein Deutscher Ingenieure). Am 20. April unterzeichneten die beiden Verbände ein Kooperationsabkommen mit dem Ziel, den wissenschaftlich-technischen Austausch zu fördern und die Zusammenarbeit beider Organisationen zu intensivieren und auszudehnen. Durch diese Kooperation erhalten die Mitglieder beider Verbände – gesamtthaft 141 000 Berufsleute – während eines Aufenthaltes im Land des jeweiligen Partners dieselben Rechte und Vorteile wie die Mitglieder der Partnerorganisation. Zudem informieren sich beide Verbände regelmässig über wichtige Ereignisse, offerieren den Partner-Mitgliedern ihre attraktiven Publikationsorgane und laden sich gegenseitig zu Veranstaltungen ein. Diese Zusammenarbeit verstärkt die bisherige Kooperation und soll ein erster Schritt zu einem künftigen Doppelmitgliedschafts-Abkommen sein.

Offenheit und grenzüberschreitende Kooperation sind Themen der Delegiertenversammlung 2004 vom 5. Juni in Basel. Swiss Engineering STV thematisiert damit die vor der Türe stehende Öffnung des Binnenmarktes Schweiz durch die EU-Osterweiterung und das neue Binnenmarktgesetz. Diese Marktöffnung ist unabwendbar und ist als Chance zu sehen und nicht durch Marktabschottung zu bekämpfen.

Auskunft: Andreas Hugi, Generalsekretär
Swiss Engineering STV, Telefon 01 268 37 77,
Mobile 079 675 55 21, andreas.hugi@swiss-engineering.ch

VDI

Der «Verein Deutscher Ingenieure» (VDI) ist mit 126 000 Mitgliedern einer der grössten technisch-wissenschaftlichen Vereine Europas. Er gilt in Deutschland als Sprecher der Ingenieurinnen und Ingenieure und der Technik sowie als führende Institution für die Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch technischer Fach- und Führungskräfte. Siehe auch www.vdi.de

Swiss Engineering STV

Swiss Engineering STV (ehemals «Schweizerischer Technischer Verband STV») ist mit 15 000 Mitglieder der grösste Berufsverband diplomierter Ingenieure und Architekten in der Schweiz. Er vertritt auf politischer Ebene die Interessen der technischen Berufe und bietet seinen Mitgliedern ein starkes Netzwerk und eine Vielzahl exklusiver Dienstleistungen. Siehe auch www.swissengineering.ch

VSVF/ASPM/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungsfachleute
L'association suisse des professionnels de la mensuration
L'associazione svizzera tecnici del catasto
www.vsvf.ch



Remerciement à l'ancienne section Genève de l'ASPM

Au nom de la Commission QP + F nous remercions aux membres de la section Genève pour la généreuse contribution pour la caisse de la Commission. Ces moyens supplémentaires vont entièrement être utilisés pour promouvoir la formation continue en géomatique et vont être utiles à toute la branche géomatique.

Commission QP + F de l'ASPM
Roland Theiler
Andreas Reimers